

STADTVERTRETUNG DER LANDESHAUSPTSTADT SCHWERIN 6. Wahlperiode BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Fraktion Am Packhof 2 - 6, D - 19053 Schwerin Tel.: 0385 / 5452970

Schwerin, 09. Februar 2017

ANFRAGE

der Fraktion-Bündnis 90/DIE GRÜNEN gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

im Zusammenhang mit dem Winterdienst bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Die Verwaltung hatte Mitte Januar 2017 in der Lübecker Straße, Höhe Lübecker Straße 142, ein Zusatzschild aufgestellt, das Radfahrer, die den dortigen Radstreifen benutzen wollen, auffordert, bei Schneefall und Glätte den Gehweg zu benutzen (Foto anbei).

Handelt es sich dabei um ein Schild, das laut StVO und ihren Ausführungsverordnungen zugelassen ist und wenn ja, mit welcher Nummer ist es dort vermerkt?

- 2. Das Schild lenkt den Radverkehr auf den Gehweg, der bereits durch die Nutzung mit Fußgängern belegt ist. Ist dieses Schild deshalb mit den verkehrsrechtlichen Regelungen vereinbar und wenn ja, welche Regelungen machen den Einsatz des Schildes möglich und wenn nicht, welche gesetzlichen Regelungen stehen dem Einsatz des Zusatzschildes entgegen?
- 3. Warum sah es die Verwaltung als erforderlich an, dass unter 1. erwähnte Schild, aufzustellen? Warum war es dem Winterdienst nicht möglich, den Radstreifen in einem verkehrssicheren Zustand zu halten?
- 4. Nach welchem Konzept geht der Winterdienst der Landeshauptstadt Schwerin bei der Beräumung von Radwegen vor? Gibt es neben den allgemeinen Dringlichkeitsstufen A, B, C eine definierte Rangfolge basierend auf der Verkehrsbedeutung oder wie erfolgt die Auswahl der zu beräumenden öffentlichen Radwege?

5. Wäre es aus Sicht der Verwaltung notwendig und möglich, Radwege mit hoher Verkehrsbedeutung (z.B. Radwege an Hauptstraßen, Radwege mit wichtiger Erschließungsfunktion) in die Dringlichkeitsstufe A des Winterdienstes aufzunehmen? Wenn ja, was spricht aus Sicht der Verwaltung dafür und wenn nicht, was spricht aus Sicht der Verwaltung dagegen?

Mit freundlichen Grüßen

Queli Ayl

Cornelia Nagel / Fraktionsvorsitzende